

Frauenverein — Schönheide.

Abrechnung auf das Jahr vom 1. Juli 1890 bis 30. Juni 1891.

Einnahme.		
1)	Markt 98, 9	baarer Kassenbestand.
2)	120,—	Beihilfe durch den Bezirksauschuß.
3)	449,50	baare Beiträge der Mitglieder.
4)	227,50	Werth der verabreichten Speisen.
5)	185,40	Werth der zur Christbescherung geschenkten Kleidungsstücke.
6)	137,50	baare Beiträge zur Christbescherung.
7)	48,—	Sühnegelder vom Königl. Friedensrichter Herrn Lenf.
8)	42,40	Reinertrag des Concertes des Vereins „Stimmgabel“ zu Eibenstock.
9)	14,49	für Brote von Frau Flemming und Leistner.
10)	20,—	Unterstützung von Ihrer Majestät der Königin.
11)	21,59	Kapitalzinsen.
Markt 1364,47 in Sa.		

Ausgabe.		
1)	Markt 78,20	Unterstützungen in baarem Geld an 12 Bedürftige.
2)	323,85	Kaufpreis für 446 Brote à 6 Pfd., welche an 39 Bedürftige im Laufe des Jahres vertheilt wurden.
3)	227,50	Werth der an Kranke verabreichten Speisen.
4)	185,40	Werth der zur Christbescherung geschenkten Kleidungsstücke.
5)	227,40	Werth der zur Christbescherung gekauften Kleidungsstücke.
6)	100,—	Einzahlung in das Sparkassenbuch des Vereins.
7)	21,59	Nichtabgegebene Capitalzinsen.
8)	3,—	für ein Zimmer zur Weihnachtsbescherung.
9)	15,50	Gebühren für Einsammeln der Jahresbeiträge.
10)	5,—	Inserionsgebühren.
Markt 1187,44.		

Ab sch l u ß.		
1364	Markt 47 Pf.	Einnahme.
1187	44	Ausgabe.
177	3 Pf.	baarer Kassenbestand.
802	84	Guthaben in hiesiger Sparkasse.
979	87 Pf.	Vermögen des Vereins am 30. Juni 1891.

Der Vorstand veröffentlicht diese Uebersicht mit innigem Dank, aber auch angesichts der großen Noth mit der herzlichen Bitte um fernere opferwillige Unterstützung, unter Hinweis auf das Wort des Herrn: „Was ihr gethan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir gethan.“ Matth. 25,40. Schönheide, am 24. November 1891.

Der Vorstand des Frauenvereins.

Oeffentliche Feier.

Die 21jähr. Erinnerungsfier der Schlacht bei Billiers und die für Marne beabsichtigt der unterzeichnete Militär-Verein unter gütiger Mitwirkung verschiedener Damen und Herren

Mittwoch, 2. Dezbr., von Abends Punkt 8 Uhr ab im Saale des **Feldschlösschen** in folgender Weise festlich zu begehen:

- 1) Parade-Marsch des Schützen-Regts. 108.
- 2) Chor u. Lied aus „Tannhäuser“ von R. Wagner.
- 3) Kurzer Hinweis auf die Bedeutung des Tages.
- 4) Hedwig, die Banditenbraut.
Drama in 3 Acten v. Theodor Körner.
- 5) Militärisch, Intermezzo von Satter.
- 6) Potpourri aus „Der lustige Krieg“ v. Strauß.
- 7) Couplet.
- 8) Präsentir-Marsch der Sächs. Jägerbrigade.

Nach der Vorstellung folgt **Tänzchen**.

Billets hierzu im Vorverkauf bei Herrn G. Emil Tittel à Person 40 Pfg., an der Abend-Casse 50 Pfg., ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen. Mitkämpfer von 1870/71 sind entreefrei. Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.

Da der Reinertrag dem Unterstützungsfonds unserer hilfsbedürftigen Kameraden zufließen soll, werden alle Kameraden, Freunde und Gönner zu allseitiger, recht zahlreicher Betheiligung hierdurch ergebenst eingeladen.

Hochachtungsvoll

Militär-Verein Eibenstock.

Nachruf!

Seinem verstorbenen treuen Mitglied, dem Klempnermeister **Hrn. Furchtegott Fuchs**, ruft ein „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach
Der Handwerkerverein.

Morgen Mittwoch

halte ich mit **grünen Heringen**, **7 Stück 20 Pfg.**, **Obst**, **Zwiebeln**, **Sellerie** u. dergl. m. auf dem Neumarkt feil.
Achtungsvoll
Fanny Gündel.

Bei Husten und Heiserkeit,

Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Krachen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. All-Keichenau. Th. Buddes, Apoth. Allein ächt in der **Apothete in Eibenstock.**

Christbaum-

Confect

Riste 440 Stück, reichhaltige Mischung **M. 2.80**, Nachn. Bei 3 Kisten 1 Präsent.
Friedrich Fischer, Dresden-II. 12.

Zwei anständige Herren können **Kost und Logis** erhalten. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Vollständige Geschäftsausslösung wegen Fortzug.

Meine Waarenbestände als:

Confection
Schuh-, Filz- u. Pelzwaaren
Hüte und Schirme
Normal- und weiße Wäsche

gebe ich, um **schnell** zu räumen, von heute an zu **Spottpreisen** ab.

L. Simon, Markt.



Zu haben bei **H. Lohmann.**

Jeder Husten wird durch meine **Katarrhbroden** binnen 24 Stunden radikal geheilt.
A. Issleib.
In Beuteln à 35 Pf. in der **Fischer'schen Apotheke** in Eibenstock.

Serpentin-Wärmsteine

empfehle in allen Größen billigt
A. Eberwein.

Ungar. Weizen-Mehl

für den Weihnachtsbedarf in Quells- und Backfähigkeit erprobt beste Qualität empfiehlt:

Kaisermehl Nr. 0 griffig		brutto incl. Sack	
Originalsack	85 Kilo	50 Kilo	
Wt. 30.10		Wt. 17.75 ab Lager	
8.90		5.25 Zoll	
Wt. 39.—		Wt. 23.—	

verzollt ab **Bahn Johannegeorgenstadt.**

Für Bewohner des Grenzbezirks:

Kaisermehl Nr. 0 griffig zollfrei 3 Kilo **Mk. 1.10**
" " 1 " zollfrei 3 Kilo **Mk. 1.05**
ab Lager in Breitenbach.

Mühle Breitenbach bei Johannegeorgenstadt.

Felix Claus.

Puppenwagen u. alle Korbwaaren

empfehle zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** zu billigsten Preisen. **Alte Puppenwagen** werden vorgerichtet bei **Hermann Weisse, Korbmacher.**

Universal- u. Gummi- Wäsche, sowie **Ersatz-Knopföcher** empfiehlt **W. Deubel.**

Union.

Heute **Schlachtfest!**
Von 10 Uhr ab **Wessfleisch**, **Abends frische Wurst** u. **Bratwurst** mit **Sauertraut.**

Hochachtungsvoll **Franz Brehme.**

Anker-Pain-Expeller.

Diese altbewährte u. vieltausendfach erprobte Einreibung gegen **Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen** u. s. w. wird hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht. Zum Preise von 50 Pfg. und 1 Mark die Flasche vorräthig in den meisten Apotheken.
Nur echt mit Anker!

Eine noch in gutem Zustande befindliche

Lambourir-Maschine zum Tuche zeichnen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbitet **H. L. Wolf, Grimmitzhan.**

Annoncen.

für die am nächstfolgenden Tage erscheinende Nummer bestimmt, bitten wir spätestens bis **Formittags 11 Uhr** in der Exped. abgeben zu wollen. Größere Aufträge müssen jedoch schon früher in unsern Händen sein. Bei kleineren Inseraten ist der Betrag stets sofort zu erlegen. Annoncen, welche erst **Nachmittags** eingehen, müssen unter Umständen zurückgestellt werden.

Hochachtungsvoll **Expedition des Amtsblattes.**